

# „Cuba Piano“ jenseits der Klischees

**Weilheim** – Wer die kubanische Musik liebt und einmal zu ihren hispano-afrikanischen Wurzeln jenseits des bekannten „Buena Vista Social Club“ vordringen möchte, der ist bei dem Münchener Pianisten Thomas Fischer richtig: Fischer trat am Freitagabend im Weilheimer Stadttheater wie ein Botschafter der lebensfrohen Musik auf und führte mit seinem Solo die ganze Stimmungs- und Ausdrucksvielfalt des „Cuba Piano“ vor.

Komponisten wie der im Range eines panamerikanischen Volkshelden stehende

Ernesto Lecuona oder Nicolas Ruiz Espadero entwickelten gegen Ende des 19. Jahrhunderts auf Grundlage europäischer Kompositionstraditionen eine eigenständige Musiksprache. Zum formalen Aufbau kam mit den häufig aus bäuerlichen Tänzen abgeleiteten Motiven quasi der kubanische Pfeffer hinzu. Patriotisches Selbstbewusstsein, ein gehöriger Schuss Pathos und eine unbändige Vitalität sprechen aus diesen Stücken, die Fischer auf einem ebenfalls etwas abgelebten Konzertflügel

darbrachte. Der tropische Wolkenbruch am Konzertabend rundete über dem leider nur spärlich gefüllten Theater das temperamentvolle Gesamtbild.

Der pianistische Streifzug durch das Kuba der Kolonialzeit ließ beim Zuhörer Bilder entstehen – Bilder von ausgelassenen Familien- und Straßenfesten, von Leichtfüßigkeit und Schwermütigem, von Tragik, Einsamkeit, Hafenromantik und Hoffnung. Das Kuba dieser Komponisten beschränkt sich nicht auf die stolze Hauptstadt Havanna und ihr bis heute folkloristisch

wirksames Klischee, es bildet auch die ländliche Einfachheit ihrer Zeit ab – man meint sie regelrecht heraus zu hören aus diesen Campesino-Klängen.

Fischer ist nicht nur kundiger Botschafter dieser Musik und der darin „atmenden“ Menschen, er warb auch dafür, auf das keineswegs so idyllische Kuba unserer Tage zu schauen und die Kinderhilfsorganisation „Camaquito“ zu unterstützen, die mit sozialen und kulturellen Projekten praktische Hilfe für kubanische Kinder organisiert ([bgaschler@camaquito.org](mailto:bgaschler@camaquito.org)). **THOMAS LOCHTE**